

WDR 1975 - Tanzlieder

Singt mit uns - Tanzlieder aus deutschen Landschaften

WESTDEUTSCHER RUNDFUNK

SINGT
MIT
UNS

TANZLIEDER AUS
DEUTSCHEN LANDSCHAFTEN

Die Chorgemeinschaft Bergisch-Gladbach
Leitung: Paul Nitsche

Übertragung in WDR 3
am 23. Februar 1975, 18.00 - 19.00 Uhr
aus dem Gutenberg-Gymnasium in
Bergheim/Erft

Ich spring an diesem Ringe

1. ICH SPRING AN DIESEM RINGE



1. Ich spring an die - sem Rin - ge, des bes - ten, so ich's kann,
von hübschen Fräü - lein sin - ge, als ich's ge - ler - net

han. — Ich ritt durch frem - de Lan - de, da sah ich man - cher -
han - de, da ich die Fräü - lein fand. —

2. Die Fräuelein von Franken, die seh ich allzeit gern; nach ihn'n stehn mein Gedanken, sie geben süßen Kern. Sie sind die feinsten Dirnen, wollt Gott, ich sollt ihn'n zwirnen, das Spinnen wollt ich lern'n.
3. Die Fräuelein von Schwaben, die haben golden Haar, sie dürfens frischlich wagen, sie spinnen fein und klar; wer ihn'n den Flachs will schwingen, der darf nit sein geringe, das sag ich euch fürwahr.
4. Das Fräuelein vom Rheine, die lob ich oft und dick. Sie sind so hübsch und feine und geben freundlich Blick. Sie können Seide spinnen, die neuen Liedlein singen, sie sind der Lieb ein Strick.
5. Die Fräuelein von Bayern, die können kochen wohl mit Käsen und mit Eiern, ihr Küchen, die sind voll. Sie haben schöne Pfannen, viel weiter denn die Wannen, noch heißer denn der Kohl.
6. Die Fräuelein hofieren soll man, so lang man mag, das Alter kommt doch schiere, kommt näher jeden Tag. Ich bin nun worden alte, zum Wein muß ich mich halten, so lange ich's vermag!

In der schönen Rosenzeit

2. IN DER SCHÖNEN ROSENZEIT

Pfalz



1. In der schö-nen Ro - sen-zeit, tra-la - la - la - la - la, tra - la - la - la - la - la,
hab ich mir ein Schatz ge-freit, tra - la - la - la - la - la - la - la - la - la.

2. Alle Tag, wenn mir's gefällt, nehm ich dich und auch dein Geld.
3. Kommt zu dir der Freiersmann, steckst du ihm ein Sträußlein an.
4. Nachts bei hellem Mondenschein, führ ich dich nach Haus allein.
5. «Du bist mein und ich bin dein. Sag, wann soll die Hochzeit sein?»
6. Wenn das Laub fällt von den Bäum', führ ich dich als Weibchen heim.
7. «Ich hab nix und du hast nix, brauche mer aach kee Zuckerbix.» Aus Pirmasens

Wenn hier en Pott mit Bohnen steit

3. WENN HIER EN POTT MIT BOHNEN STEIT

Niedersachsen



1. Wenn hier en Pott mit Boh-nen steit un dor en Pott mit Bri, denn
 lat ick Bri un Boh - nen stahn un griep na min Ma - rie. Ma -
 rie, Ma - ra, Ma - rusch-ka - ka, Ma - rie, Ma - ra, Ma - rie, Ma -
 rie, Ma - ra, Ma - rusch-ka - ka, Ma - rie, Ma - ra, Ma - rie.

2. De Deern, de is so prick un nett, so schön as Melk un Blot; de krusen Hoor op ehren Kopp wägt mihr as hunnert Lot. Marie usw.
3. Ehr Hand, de is so putt un weck, ehr Arm so prall un rund. Ick drück de Deern fast an min Bost un küß' ehr op den Mund. Marie usw.
4. Un wenn se mi denn wedder küßt, so hartlich un so tru, denn segg ick: «Ehr en Johr vergeiht, büst du min söte Fru.» Marie usw.
5. Un wenn dat Johr aflopen is, denn hört den Deern mi ganz; denn driggt se en sneewitte Huw staats eenen Jungfernkranz. Marie usw.
6. Un is denn noch'n Johr vörbi, so schenkt uns Gott en Kind; denn lach ick un denn frei ick mi, dat we so glücklich sünd. Marie usw. (Hannover)

As Deandl mit'n rot'n Miada

4. AS DEANDL MIT'N ROT'N MIADA

Bayern

1. As Dean - dl mitn ro - tn Mia da, dös
is ma die Al - la lia - ba; was sollts ma nöt
lia - ba sei, bal i kimm, laßt mi nei. sDean dl mitn ro - tn Mia -
da, dös is ma die Al - la lia - ba.

2. |: Und Nagerl und Rosmarin, schön's Deandl, jetzt gehn i dahi. :|
λ Geh zua da hintern Tür, is a kloans Riagerl für,
's Riagerl, das hebst halt aus,
liabs Büberl, geh ein ins Haus.
3. |: Ja Deandl,, was sagn deine Leit, wenn d'as Liabn ja gar a so freit. :|
Und sagn sie was oder nöt, mei Büaberl laß i nöt.
Eh i mei Büaberl laß steh,
kund i selba ja a davo geh.
4. |: Und wenn i vom Deandl weggeh, dann schwing i mei Hüat'l auf d' Heh. :|
λ Nagerl und Rosmarin, Diandl, jatz gehts dahi.
Allerliabts Deandl, adje!
Leicht, daß i di nimma mehr seh!

Weise um 1815 - Als Tanzlied
(Neubayrischer) seit 1900

Immer rundherum

5. IMMER RUNDHERUM Kanon zu 3 Stimmen

T.u.M. Eberhard Werdin, geb. 1911,

1. Im-mer rund-her-um, rund-her-um, im-mer rund-her-um, rund-her-um mun -
ter gehts di-del - dum, di - del da - del dum-da - da, dum-da - da, dum-da - da.

Möseler-Verlag, Wolfenbüttel

Auf'm Wasa graset d'Hasa

6. AUF'M WASA GRASET D'HASA

Schwaben

1. Auf-m Wa - sa gra - set dHa - sa, ond em Was - ser gam - bet dFisch.
Lie - ber will i gar koi Schätz - le als en so - n - a Fled - ra - wisch, Fled - ra - wisch.

De Hochtiedsspass

7. DE HOCHTIEDSSPASS

Schleswig-Holstein

1. Dar weer ok mal en Hoch-tieds-spaß von Hans un Gret'n bi Trin un Klas, un
wer dar denn noch sünst mit weer, dat
kann'k ni seggn, dat wee'k ni mehr. Dsching-de-ring - de-ring di - ral - la - la,
ral - la - la, ral - la - la, dsching-de - ring di - ra!

2. Un as de Rat beslaten weer, müß denn ok glieks een los to Peer, hen na so'n oln Fiedelsmann, de heel schön fiedeln un blasen kann.
3. «Gu'n Dag, gu'n Dag, Herr Fiedelsmann, ik bring ju'n Gruß von Moder an: ji müch'n gau bet'n röwer kam' mit all ju Blas un Fiedelkram.
4. As he nu keem, do heet dat glik: Muskant, spel op un mak Musik! Un Hans un Gret'n as Fru und Mann, de füng sik dar dat Danzen an.
5. Un as dat hen to Abend keem, un de Muskant sik fix een nehm, do güng em dat Besinnen weg, he fiedel meistieds achter't Steg.
6. Do güng de Lüd, so bi em stahn, un sä'n: Dat mutt ut C-dur gahn! He awer sä: Lüd, lat ju Tied, dat C-dur is mi hüt tu wied.
7. Un as de Klock weer riekligh een, do mak'n sik all Lüd op de Been; de Brüdigam güng mit de Brut, un mit de Hochtied weer dat ut.

DVA Nr. 46

Der Rheinische Kehraus

8. DER RHEINISCHE KEHRAUS

Mittelrhein



2. Vier Appel em Körvche,, der fönfte eß ful; mie Mädche well heemgon, et mäht en scheef Mul. Valderia usw.
3. Et hät üch gefalle, dat hürt me am Laach; jitz wönsche mer allen van Hätze: got Naach! Valderia usw.
4. Goht heem un goht schlofe; denkt morgue wie hück, un wenn mer üch rofe, kutt widder, leev Lück! Valderia usw. Von Franzpeter Kürten aufgezeichnet, ergänzt und hier zum ersten Mal veröffentlicht

From:

<https://schnipsl.qgelm.de/> - Qgelm

Permanent link:

https://schnipsl.qgelm.de/doku.php?id=liederhefte:wdr_1975_-_tanzlieder

Last update: **2020/12/30 17:47**

